

585937-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Aushub- und Erdbewegungsarbeiten – Gewässerwiederherstellung Ahr BNA230
Walporzheim: BA04 Abtransport und Verwertung von Bodenaushub
OJ S 163/2026 25/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

E-Mail: info@kreis-ahrweiler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gewässerwiederherstellung Ahr BNA230 Walporzheim: BA04 Abtransport und Verwertung von Bodenaushub

Beschreibung: Der Kreis Ahrweiler beabsichtigt, das Gewässerbett der Ahr im Stadtgebiet Bad Neuenahr - Ahrweiler im Zuge einer Gewässerwiederherstellung partiell aufzuweiten sowie ökologisch aufzuwerten. Im Zuge dessen soll in dem Teilbauabschnitt BNA230 der Hauptaushub zur Aufweitung des Gewässerabflussprofils durchgeführt werden.

Leistungsbestandteil der Ausschreibung sind die nachfolgenden Inhalte: - Beprobung und Analytik der auf dem zentralen Bodenlager verorteten Haufwerke - Aufnahme und Abtransport der Haufwerke zu einer Verwertungsstelle - Dokumentation der Verwertung / Entsorgung

Kennung des Verfahrens: edcf02d6-845c-4882-9508-955df6ad1b1a

Interne Kennung: BNA230_BA04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 14212400 Boden, 14212420 Unterboden, 43200000

Erdbewegungs- und Erdaushubmaschinen sowie zugehörige Teile, 90732200 Entfernung von verschmutztem Boden, 71351500 Bodenuntersuchungen, 45111250 Bodenproben, 90522000

Dienstleistungen für verseuchten Boden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Walporzheim

Stadt: Walporzheim (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren nach §3 VOB/A-EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Korruption: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Betrug: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Zahlungsunfähigkeit: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abtransport und Verwertung von Bodenaushub

Beschreibung: Der Kreis Ahrweiler beabsichtigt, das Gewässerbett der Ahr im Stadtgebiet Bad Neuenahr - Ahrweiler im Zuge einer Gewässerwiederherstellung partiell aufzuweiten sowie ökologisch aufzuwerten. Im Zuge dessen soll in dem Teilbauabschnitt BNA230 der Hauptaushub zur Aufweitung des Gewässerabflussprofils durchgeführt werden.

Leistungsbestandteil der Ausschreibung sind die nachfolgenden Inhalte: - Beprobung und Analytik der auf dem zentralen Bodenlager verorteten Haufwerke - Aufnahme und Abtransport der Haufwerke zu einer Verwertungsstelle - Dokumentation der Verwertung / Entsorgung
Interne Kennung: LOT-0001 E38149536

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 14212400 Boden, 45112200 Bodenabtrag, 43200000

Erdbewegungs- und Erdaushubmaschinen sowie zugehörige Teile, 14212420 Unterboden, 45112210 Mutterbodenabtrag, 14212410 Mutterboden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Walporzheim

Stadt: Walporzheim (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: gem. Formblatt Eigenerklärung - VHB 124 oder Präqualifikation

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB233 / 235, soweit zutreffend

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Vergabe nach Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38149536>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38149536>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaften für Vertragserfüllung und Mängelansprüche

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a VOB/A-EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf folgende Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu Anträgen für Nachprüfungsverfahren wird hingewiesen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit... 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreisverwaltung
Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle
Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination
Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle
Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und
Aufbaukoordination
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002793
Postanschrift: Wilhelmstraße 24-30
Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler
Postleitzahl: 53474
Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)
Land: Deutschland
Kontaktperson: info@kreis-ahrweiler.de
E-Mail: info@kreis-ahrweiler.de
Telefon: 0049 26 41 9 75 0
Internetadresse: <http://www.kreis-ahrweiler.de>
Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198
Postanschrift: Stiftsstr. 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de
Telefon: +49 6131 16-2234
Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de/themen/oeffentliche-auftraege-und-vergabe>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f70a0dd-c5f4-4134-952d-792ca2c0d5e3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 18:41:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585937-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2026